

## REIKI-Behandlungen nach *Dr. Mikao Usui*

Unter dem Begriff REIKI werden diverse aus Japan stammende Behandlungstechniken verstanden, bei denen ein Heiler seinem Klienten systematisch die Hände auflegt, um dessen Selbstheilungskräfte zu reaktivieren. *Dr. Mikao Usui* (1856-1926) entdeckte nach einer langen Meditation im Jahre 1922 diese uralten Techniken wieder, die sich daraufhin in der Welt in verschiedenen Modifikationen weiterverbreitet haben.

Der Begriff REIKI setzt sich aus zwei Silben zusammen, die für den allgegenwärtigen „göttlichen Geist“ (REI) und für die uns sowohl umgebende als auch durchdringende subtile „Lebensenergie“ (KI) stehen. Diese Lebensenergie wird in anderen Kulturen u.a. auch Chi (China) oder Prana (Indien) genannt. Unter solchen Gesichtspunkten ist daher REIKI ein Oberbegriff für all jene Behandlungstechniken, bei denen ein Heiler lediglich als Vermittler zwischen dem göttlichen Geist und seinem Klienten wirkt, damit der Fluss der Lebensenergien durch dessen Körper wieder harmonisiert wird - der tatsächliche Heiler ist der göttliche Geist (das höchste Bewusstsein) selbst.



Bei einer REIKI-Behandlung wird die zu behandelnde Person als komplexes Energiesystem betrachtet, bei der alle Körperteile, Organe, Gewebe und Zellen aus ganz charakteristischen elektromagnetischen Feldern bestehen, unter denen ein ständiger energetischer Austausch erfolgt. Diese Energiefelder und -ströme sind durch verschiedene medizintechnische Verfahren (CT, MRT, Ultraschall usw.) auch nachweisbar, wenngleich viele klassische Ärzte diesen Bezug nur selten erkennen. Darüber hinaus wird unser Körper noch von weiteren Energiekörpern durchdrungen und auch umgeben, die für unsere Augen zumeist nicht mehr wahrnehmbar sind und allgemein als Aura bezeichnet werden.

Während dessen unser biologischer Körper über die Nahrungsaufnahme, den Stoffwechsel und die Ausscheidung versorgt, erhalten und auch wieder entsorgt wird, erhält sich unser feinstofflicher Körper alleine durch den Austausch von frei verfügbarer Lebensenergie (Ki). Für deren Aufnahme und Entsorgung sind die über unserem Körper verteilten Chakras zuständig und für die innerkörperliche Verteilung die Nadis.

Bei allen Energie- oder Geistheilmethoden, wie es auch die REIKI-Behandlungen sind, versteht man Krankheiten als bereits manifestierte Störungen in den oben beschriebenen Energiekörpern. Es ist dabei nicht relevant, ob diese Störungen durch plötzliche Ereignisse eingetreten sind (z.B. Unfälle) oder durch langanhaltende Prozesse. Die Ursachen hierfür aufzudecken, ist die eine Sache, den gegenwärtigen Zustand zu verbessern zumeist aber noch dringlicher.

Störungen im energetischen System spiegeln sich in lokalen Energiestaus auf der einen Seite und im Energiemangel auf der anderen Seite wider. Je nach Quantität und Qualität dieser energetischen Störungen können diese bereits durch verschiedene Gewebeveränderungen sichtbar werden oder sie werden von Energie- bzw. Geistheilern als dunkle Verfärbungen in der Aura wahrgenommen. Über eine REIKI-Behandlung nun lassen sich die Staus systematisch auflösen und ausleiten oder Mangelerscheinungen wieder auffüllen.

Es gibt erfahrungsgemäß nahezu keine Erkrankung, die nicht mit REIKI behandelt werden könnte, auch wenn das die etablierte westliche Medizin oftmals noch bezweifelt. Das liegt in erster Linie an den unterschiedlichen Anschauungen über den Aufbau und die Funktion des menschlichen Körpers sowie über den Heil-Begriff an sich. Wie dem auch immer sei: REIKI-Behandlungen lassen sich hervorragend zur Unterstützung konventioneller ärztlicher Behandlungen einsetzen; hier verlaufen die Heilprozesse dann zumeist komplikationsloser und schneller als ohne eine REIKI-Unterstützung.

**REIKI & SHIATSU – SABINE FLATAU**

Neustrelitzer Straße 5 - 18109 Rostock

Tel. 0381 - 2949937 / Mobil 0176 - 48534954

Mail: [info@sabine-flatau.de](mailto:info@sabine-flatau.de) / Web: [www.sabine-flatau.de](http://www.sabine-flatau.de)